

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1, RATHAUS, HALBSTOCK, TÜR 247 d-i, 1082 WIEN - TELEPHON 42 805, KL. 2971-2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 17. Mai 1968

Blatt 1388

Großes Interesse für "Z-Service-Wohnung"

=====

17. Mai (RK) Die kürzlich von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien ins Leben gerufene Beratungsaktion zur Wohnraumbeschaffung findet ein außerordentlich reges Interesse in allen Schichten der Bevölkerung. In den einzelnen Zweiganstalten wurden bereits hunderte von individuellen Finanzierungsplänen ausgearbeitet. Jene Sparformen, die sich dafür besonders anbieten, wie das Familiensparen, das Prämienkontensparen oder das Bausparen erfuhren einen starken Zuwachs.

Dies macht sich bereits bei den Spareinlagen der Zentralsparkasse bemerkbar. Wie aus dem Monatsbericht des Institutes für April hervorgeht, sind die Spareinlagen im ersten Quartal 1968 trotz des spürbaren Rückschlages durch die Pfundabwertung und die Goldkrise um 200,9 Millionen auf 9.931,9 Millionen Schilling angewachsen. Die Zahl der lebenden Sparkonten stieg seit Jahresbeginn von 890.000 auf 900.300.

- - -

Wiener Festwochen 1968
=====Das Programm für Sonntag, 19. MaiTheater:

- Burgtheater: Friedrich Schiller: "Maria Stuart"
Akademietheater: Josef Topol: "Fastnachtsende"
Theater an der Wien: Johann Nestroy: "Der Kobold oder Staberl
im Feendienst"
Staatsoper: Richard Strauss: "Ariadne auf Naxos"
Volksoper: Giacomo Puccini: "Der Mantel, "Schwester Angelika",
"Gianni Schicchi"
Theater in der Josefstadt: 15,30 Martin Sperr: "Landshuter
Geschichten" 19,30 Franz Molnar: "Das
Märchen vom Wolf"
Volkstheater: Ödön von Horvath: "Geschichten aus dem Wiener-
wald"
Kammerspiele: Noel Coward: "Weekend"
Raimundtheater: Carl Zeller: "Der Vogelhändler"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Eugène O'Neill:
"Hugie", Ernst Waldbrunn - Lotte Ingrisch:
"Glückliches Leben"
Theater der Courage: Manfred Vogel/Musik Charly Wimmer:
Cabaret Cavalcade
Theater die Tribüne: Georges Feydeau: "Feu la Mère de Madame"
Theater im Palais Erzherzog Karl: Kurt Tucholsky: "Schloß
Gripsholm"
Original Pradler Ritterspiele: Josefina Weihs/Hannes Höller:
"Kunibert der Schröckliche" .

Musik

11.00 Uhr, Gesellschaft der Musikfreunde, Grosser Saal

Wiener Philharmoniker

Dirigent Dr. Otto Klemperer

J.S. Bach, 1. Brandenburgisches Konzert BWV 1046

Mozart, Serenade für 8 Bläser c-moll KV 388;

Symphonie C-Dur KV 551, "Jupiter-Symphonie"

19.30 Uhr, Chor-Orchesterkonzert, Grosser Saal

Wiener Symphoniker,

Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde

Dirigent Claudio Abbado, Solisten: Martina Arroyo

(Sopran), Christa Ludwig (Alt), Luciano Pavarotti

(Tenor), Martti Talvela (Baß)

Verdi - Requiem

Musik in der Kirche

10.00 Uhr Pfarrkirche Lichtental

Franz Schubert, Messe in B-Dur

Dirigent Franz Rockenbauer

11.00 Uhr Augustinerkirche

Anton Bruckner, Messe in d-moll

Dirigent Josef Schabaßer

Sonstige Veranstaltungen

11.00 Uhr Führung zum Mozartgrab

Veranstaltung der Mozartgemeinde Wien

Leitung Dr. Egon Komorzynski

19.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal

Die berühmte Stimme

Elfriede Ott "Die lustigen Klassiker"

Veranstaltungen in der Umgebung von Wien

16.00 Uhr Baden bei Wien, Beethovenhaus, Rathausgasse 10

Kammerkonzert

Beethoven, Sonaten für Violine und Klavier

Walter Weller (Violine) Rudolf Buchbinder (Klavier)

Bezirksveranstaltungen9. Bezirk:

- 10.00 Uhr Lichtentalerkerche, 9, Marktgasse 40
Messe in B-Dur von Franz Schubert.
Chor und Orchester der Pfarre Lichtental
Leitung: Prof. Franz Rockenbauer
- 11.00 Uhr Heimatmuseum Alsergrund, 9, Währingerstrasse 43
Eröffnung der 16. Sonderausstellung:
"Die Währingerstrasse von der Votivkirche
bis zur Volksoper"
- 16.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr.43
"Chorkonzert" - Lichtentaler Männergesangsverein
unter der Leitung von Chormeister G.Knotzinger

11. Bezirk:

- 10.00 Uhr Simmeringer Heimatmuseum, Amtshaus, 11, Enkplatz 2
ERÖFFNUNG der "Zweiten gemeinsamen Fotogruppen-
Ausstellung" Mitwirkende: Fotogruppen des Eisen-
bahn Sportvereines Ostbahn XI, der Simmeringer-
Graz-Paukerwerke, der Firma Hoerbiger, des Tou-
ristenvereines "Die Naturfreunde", der Saurer-
werke und der Wr. Verkehrsbetriebe XI
Veranstalter: Touristen-Verein "Die Naturfreunde
XI" - Fotogruppe. Dauer der Ausstellung 19.5.
bis 16.6.

14. Bezirk:

- 19.30 Uhr Saal in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 89
"Wien anno dazumal"
Eine heitere Szenenfolge aus Possen der Bieder-
meierzeit, dargeboten von Herbert Lederer.
Eintritt frei

16. Bezirk:

- 20.00 Uhr Festsaal, Adtlgasse 1
"Pygmalion"
Komödie von Bernhard Shaw in 5 Akten
Aufführung der Kristall-Bühne. Karten zum Preis
von S 10.- und S 12.- an der Kasse des Festsaaals
ab 16. Mai täglich von 19-21 Uhr und jeweils eine
Stunde vor Aufführungsbeginn.

13. Bezirk:

10.00 Uhr Schönbrunner Schloßkapelle
Alfred Bauer: Marienmesse für gemischten Chor
und Blechbläser
Ausführende: Der Chor der Schönbrunner Schloß-
kapelle, Bläser des N.Ö. Tonkünstlerorchesters,
Dr. Hans Wawrzik (Orgel)
Musikalische Leitung: Prof. Dr. Josef Jernek

- - -

30.000 junge Musiker singen und spielen in Wien
=====

17. Mai (RK) Morgen, Samstag, den 18. Mai, findet das
nun schon zur Tradition gewordene Jugend-Bezirkssingen der
Wiener Schuljugend statt. Ungefähr 30.000 Kinder und Jugendliche
werden an diesem Tag auf mehr als 100 Plätzen singen, tanzen
und musizieren, falls das Wetter es zuläßt.

In manchen Bezirken beginnen die Veranstaltungen bereits
um 8.30 Uhr. Darüber hinaus werden einige Schulchöre mehrere
Wiener Betriebe besuchen.

- - -

Wiener Festwochen - Nachtstudio international
=====

17. Mai (RK) Das Nachtstudio der Wiener Festwochen im Metro-Kino wird die größte und interessanteste Zusammenkunft junger Theatergruppen aus aller Welt in Europa sein. Das Programm schließt sich dem Motto "Komödianten Europas" an und zeigt die Rolle, die das komische Theater zu verschiedenen Zeiten der Avantgarde spielt.

Wie schon bekannt, sind das Pariser Café-Theater "La Vieille Grille", das ehemalige Studio des London Royal Court Theatres, das unter dem Namen "The Theatre Machine" eben große internationale Erfolge errungen hat, das Staatliche Theaterstudium Prag, das Krakauer Kabarett "Piwnica pod Baranami" und das "Open Theatre" New York die internationalen Teilnehmer.

Die Eigenproduktionen der Wiener Festwochen wurden jetzt besetzt: am 28. Mai findet die Premiere von Polgars "Unsterblichem Kasperl" und Konrad Bayers "Kasperl am elektrischen Stuhl" (Uraufführung) statt. Die Bühnenbilder entwirft Gerhard Hruby, die Kostüme Renate Rischka. Unter der Regie von Georg Lhotzky spielt Heinz Petters den Kasperl, neben ihm spielen Maxi Emesz, Hellmuth Hron, Franz Mösmer, Gottfried Schwarz, Robert Wagner, Robert Werner und andere. Dieses Programm wird am 29. Mai, am 2., 5., 8. und 15. Juni wiederholt.

Am 6. Juni bringt das Festwochen-Nachtstudio die österreichische Erstaufführung von Fernando Arrabals "Der Architekt und der Kaiser von Assyrien". Bei dieser Premiere wird Arrabal persönlich anwesend sein. Es spielen unter der Regie von Peter Lotschak Nikolaus Paryla und Alexander Wagner. Diese Aufführung wird am 7., 11. und 16. Juni wiederholt.

- - -

Gleisbauarbeiten im Bereich Neubaugasse
=====

17. Mai (RK) Ab Montag, den 20. Mai, 7 Uhr, wird die Neubaugasse zwischen Burggasse und Mariahilfer Straße und ab Mittwoch, den 22. Mai, 20 Uhr, der Straßenzug Neubaugasse - Amerlingstraße zwischen Burggasse und Gumpendorfer Straße wegen Gleisarbeiten auf den Plateaus Neubaugasse - Westbahnstraße bzw. Neubaugasse - Mariahilfer Straße gesperrt. Bei den Arbeiten im Plateau Mariahilfer Straße - Neubaugasse wird die Fahrbahn der Mariahilfer Straße in beiden Fahrtrichtungen auf 4 Meter verengt.

Die Linienführung der Linie 13 erfährt keine Änderung.

- - -

Beflaggung zu den Wiener Festwochen
=====

17. Mai (RK) Anlässlich der Eröffnung der Wiener Festwochen hat Bürgermeister Bruno Marek die Beflaggung städtischer Gebäude vom 17. Mai abends bis 20. Mai früh in den Farben rot-weiß... oder rot-weiß-rot angeordnet.

- - -

Dieses Wochenende:Ein lebhafter Samstag in Wien
=====

17. Mai (RK) Nicht nur die Eröffnung der Wiener Festwochen wird morgen, Samstag, das Interesse der Wiener Bevölkerung auf sich ziehen. An diesem Tag wird es auch Am Hof und im Prater hoch hergehen. Das Stadtgartenamt und der Verband der Praterunternehmer haben sich etwas Besonderes einfallen lassen:

Ein "Erdberg" Am Hof

In der Nacht zum Samstag wird Am Hof ein großer Berg Blumen-erde ausgeschüttet, von welchem die Wiener ab acht Uhr früh Blumen-erde kostenlos entnehmen können. Das Stadtgartenamt will damit einen besonderen Anreiz zur Blumenhaltung geben. Außerdem werden die Erwerbsgärtner - ebenfalls Am Hof - Blumenpflänzchen und Geschirre zu stark herabgesetzten Preisen abgeben. Bürgermeister Bruno Marek und Stadtrat Kurt Heller werden um zehn Uhr dem Blumenmarkt einen Besuch abstatten.

Calafati-Inschrift im Prater

Um 16 Uhr kommt Stadtrat Heller in Vertretung des Bürgermeisters in den Prater: Dort wird eine Tafel mit Inschrift enthüllt, die zu der 1966 errichteten Statue des Basilio Calafati Aufklärung gibt. Der Verband der Praterunternehmer hat sich eine Reihe von Vergnügungen ausgedacht, um das Ganze zu einem kleinen Volksfest zu machen. Den Abschluß bildet um 20.30 Uhr ein großes Feuerwerk.

Abschiedsbesuch des thailändischen Botschafters
=====

Der thailändische Botschafter in Österreich, Exzellenz Chatichai Choon Havan, stattete heute Bürgermeister Bruno Marek im Rathaus einen Abschiedsbesuch ab.

11. Europa-Gespräch mit: Max Meinecke

=====

Vom 4. bis 8. Juni im Wiener Rathaus

17. Mai (RK) Das 11. Europa-Gespräch der Stadt Wien findet vom 4. bis 8. Juni in der Volkshalle des Wiener Rathauses statt und ist dem Thema: "Das europäische Theater und sein Publikum" gewidmet. Unter den bekannten Persönlichkeiten, die an der genannten Veranstaltung teilnehmen, befindet sich auch Max Meinecke.

Max Meinecke, Regisseur, Bühnenbildner und Schauspieler, der, ehe er sich in die Türkei begab, am Burgtheater, an der Staatsoper, im Theater in der Josefstadt, im Volkstheater, in avantgardistischen Theaterⁿ und am Institut für Theaterwissenschaft tätig war, wurde im Jahre 1952 an das Städtische Theater von Istanbul, die älteste historische Bühne, als künstlerischer Leiter engagiert.

Seit dieser Zeit ist seine Tätigkeit in der Türkei als Theaterdirektor, Regisseur, Bühnenbildner, Schauspiellehrer und Professor noch nicht beendet.

Er begann am 1. Oktober 1952 mit der Inszenierung von "Der Sturm" (Shakespeare), der während der sechs Jahre seiner Leitung des Theaters von Istanbul eine Reihe führender Inszenierungen, insbesondere die von Molnárs "Liliom" folgte. Der vier folgenden Jahre waren seiner Tätigkeit am Städtischen Konservatorium von Istanbul gewidmet. Seine Hauptaufgabe war die Gründung einer Opernschule. Danach engagierte das türkische Unterrichtsministerium 1962 den verdienstvollen Theaterfachmann als Pädagogen der Schauspielklasse an das Staatliche Konservatorium von Ankara. Seit 1964 wird er mehr von dem Lehrgang für "praktische Theaterwissenschaft" an der Universität von Ankara in Anspruch genommen. Er verzeichnete einen besonderen Erfolg durch seine im Staatstheater von Ankara durchgeführte Inszenierung von Dürrematts "Der Besuch der alten Dame".

Im Herbst 1966 wurde ihm in Anbetracht seiner Verdienste der Titel "Professor" durch den Österreichischen Bundesminister für Unterricht, Dr. Piffl-Perčević, verliehen.

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

17. Mai (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:
Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und
Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Blätterspinat 3 bis 6 S je Kilogramm, Häuptel-
salat 1.50 bis 2 S je Stück, Radieschen 2.50 S je Bund.

Obst: Äpfel: Tafelware 6 bis 10 S, Wirtschaftsware
1 bis 5 S, Bananen 10 S, Orangen 6 S je Kilogramm.

- - -

Der Vorsitzende des Rates von Groß-London in Wien
=====

17. Mai (RK) Der Vorsitzende des Rates von Groß-London,
Sir Louis Gluckstein, ist heute nachmittag in Wien einge-
troffen. Er wurde von Bürgermeister Bruno Marek und Stadtrat
Dkfm. Alfred Hintschig auf dem Schwechater Flughafen begrüßt.
Sir Gluckstein wird morgen abend am Wiener Rathausplatz der
Eröffnung der Festwochen beiwohnen. Er wird voraussichtlich
bis Montag mittag in Wien bleiben. Am Montag um elf Uhr wird
er im Rathaus seinen offiziellen Besuch machen und sich in
das Goldene Buch der Stadt Wien eintragen.

- - -

Dr. Klaus Gallwitz (Kunsthalle Baden-Baden) spricht über
=====

"Picassos Schaffen in den letzten 20 Jahren
=====

17. Mai (EK) Kommenden Dienstag, den 21. Mai um 18.30 Uhr,
wird im Rahmen der vom Institut für Wissenschaft und Kunst ver-
anstalteten Reihe "Pablo Picasso - Leben und Werk", Dr. Klaus
Gallwitz über "Picassos Schaffen in den letzten 20 Jahren"
sprechen.

Ort der Veranstaltung: Vortragssaal des Museums für
Angewandte Kunst, 1, Weiskirchnerstraße 3.

- - -

Übergabe der UNIDO-Bürohäuser
=====

17. Mai (RK) Heute vormittag wurden die beiden Bürohäuser für die UNIDO, Ecke Lerchenfelder Straße - Museumstraße, formell ihrer Bestimmung übergeben.

Bei dem Festakt ~~waren~~ der Exekutivdirektor Abdel-Rahman, Bautenminister Dr. Kotzina, Außenminister Dr. Waldheim, Staatssekretär Pisa und Bürgermeister Marek anwesend.

Nach Bautenminister Dr. Kotzina, der zum Symbol der Übergabe der Häuser an die UNIDO Exekutivdirektor Abdel Rahman einen Schlüssel übergab, ergriff Bürgermeister Bruno Marek das Wort. Er gab in seiner Ansprache seiner Befriedigung darüber Ausdruck, daß es in relativ kurzer Zeit möglich war, diese Bürohäuser fertigzustellen. Besonders hob er die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bautenministerium und den zuständigen Magistratsabteilungen hervor und sagte, daß es sich Wien zur Ehre anrechne, an den Planungsarbeiten für das Definitivum, das bald im Donaupark verwirklicht werden soll, mitzuarbeiten.

Nach dem Bürgermeister sprachen der Exekutivdirektor und Außenminister Dr. Waldheim.

Der Exekutivdirektor bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die rasche Fertigstellung dieser beiden Häuser und sagte, daß mit der Errichtung des Internationalen Zentrums im Donaupark Wien nicht nur ein internationales Zentrum zwischen Ost und West, sondern der ganzen Welt sein wird.

- - -

Basketballer im Rathaus
=====

17. Mai (RK) Heute nachmittag gab Bürgermeister Bruno Marek für die Mitglieder der Basketballnationalmannschaften aus Großbritannien, Holland, der Schweiz und Österreich im Wiener Rathaus einen Empfang.

Die Basketballer halten sich zurzeit in Wien auf, um an dem vom 18. bis 20. Mai in der Wiener Stadthalle stattfindenden internationalen Basketballturnier teilzunehmen, das aus Anlaß des zwanzigjährigen Bestandes des Österreichischen Basketballverbandes veranstaltet wird.

- - -